

Fachtagung für Betriebsräte in Sportorganisationen

„sobi“ (Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Beratung und Information e.V.)

Urlaub: Individualrechtliche Grundlagen und kollektivrechtliche betriebliche Umsetzung

Referent: Jan Scholand, Fachanwalt für Arbeitsrecht





Individualrechtliche Grundlagen des Urlaubsanspruchs



Individualrechtliche Grundlagen des Urlaubsanspruchs

- Jahresurlaubsanspruch / Verfall zum Jahresende § 7 Absatz 3 BurlG
- Übertragbarkeit: Gemäß Vereinbarung bis 31.03. Folgejahr
- Nichtverfall zum Jahresende:
 - Krankheit = Fortdauer 15 Monate (BAG 9 AZR 353/10)
 - Fehlende Aufforderung (BAG 9 AZR 423/16)



Individualrechtliche Grundlagen des Urlaubsanspruchs

- Grundsätzliches Abgeltungsverbot („Sinn und Zweck des Urlaubes“)
- Ausnahmen Abgeltungsverbot: Ausscheiden aus AV § 7 Absatz 4 BUrlG
 - Berechnung § 11 BUrlG
 - Vererblichkeit
 - Verfall (Ausschlussklausel- **BAG 9 AZR 323/19**)



Individualrechtliche Grundlagen des Urlaubsanspruchs

- Entstehen: Als Voll-Urlaub nach Wartezeit für jedes Kalenderjahr

- Teil-Urlaub: § 5 BUrlG
 - Vor Erfüllung Wartezeit
 - Ausscheiden vor Erfüllung Wartezeit
 - Ausscheiden in erster Jahreshälfte



Individualrechtliche Grundlagen des Urlaubsanspruchs

- Umsetzung: Antrag und Gewährung

 - Maßstab: § 7 Absatz 1 BUrlG

 - Nicht eigenmächtig (BAG 3 AZR 371/91)

 - Kündigungsgrund (BAG 2 AZR 521/93)

- Widerruf/Rücknahme: Nur in Notfällen (BAG 9 AZR 405/99)

- Unterscheidung Mindesturlaub / Zusatzurlaub:

 - BAG 9 AZR 321/16 – Im Zweifel Gleichlauf

 - BAG 9 AZR 353/21 – Gleichmäßige Anrechnung der Gewährung



Individualrechtliche Grundlagen des Urlaubsanspruchs

→ Fragen / Diskussionsbedarf ??? ←



Kollektivrechtliche betriebliche Umsetzung



Kollektivrechtliche betriebliche Umsetzung

- Mitbestimmungsrecht aus § 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG
= Zweck: Interessenausgleich / betriebliche Umsetzung
- Drei gesonderte Mitbestimmungsrechte:

Urlaubsgrundsätze
(Generelle Regeln)



Richtlinien für Gewährung
Verfahren der Festlegung
Kriterien bei Kollision
Verteilung
Betriebsferien
Urlaubssperren

Urlaubsplan
(Konkrete Umsetzung)



Einteilung der MA

Urlaubsfestlegung
(Streit im Einzelfall)



Festlegung für MA



Regelungsansätze zur betrieblichen Umsetzung

- Antragsverfahren: Zeitpunkte und Umfang
- Genehmigungsverfahren: Kriterien / Zeitpunkt / Verbindlichkeit
- Kollisionsregelungen: Vorrang einzelner AN-Gruppen
- Rücknahmen/Widerrufe (=?)
- Konfliktlösungssystem



Praktische Regelungsbeispiele



Diskussion praktischer Regelungsbeispiele



Möchten Sie in Kontakt bleiben?

Dann empfehlen wir

1. unseren **Kanzlenewsletter**, mit dem wir über aktuelle arbeitsrechtliche Themen informieren.
Anmeldung unter: info@kanzlei-hentschel.de
2. unsere (Online-) Veranstaltung **FORUM Arbeitsrecht**, in der wir mit Betriebsratsmitgliedern aktuelle Entwicklungen rund um die betriebliche Mitbestimmung diskutieren.
Anmeldung unter: info@kanzlei-hentschel.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

